

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBE- DINGUNGEN

MARCO ZENNER SARL

1. ALLGEMEINES - GELTUNGSBEREICH

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“), geltend für alle Lieferungen und Leistungen, regeln die Rechtsgeschäfte der Firma MARCO ZENNER SARL (im Folgenden die „Gesellschaft“) und ihren Kunden (im Folgenden „Kunde“) (nachstehend zusammen die „Vertragsparteien“ oder eine von ihnen die „Vertragspartei“). Diese AGB gelten für alle Angebote und Verträge über Lieferungen und Dienstleistungen der Gesellschaft und sind für die Dauer des Vertragsverhältnisses zwischen den Vertragsparteien gültig.

Die vorliegenden AGB setzen alle anderen Geschäftsbedingungen, selbst die vom Kunden ausdrücklich und schriftlich übermittelten Geschäftsbedingungen, außer Kraft, auch in der Annahme oder der Voraussetzung dass nur unter diesen ein Vertrag zustande kommt.

Abgesehen von ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung, ist die Gesellschaft niemals an die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden gebunden, auch wenn sie diesen nicht ausdrücklich widersprochen hat.

2. VERTRAGSCHLUSS / ANNAHME VON ANGEBOTEN

Die schriftliche oder mündliche Bestellung des Kunden löst keine Verpflichtung der Gesellschaft aus. Erst nach Versendung einer Auftragsbestätigung durch die Gesellschaft, in der die Einzelheiten der Bestellung und die geltenden Preise angegeben werden, wird ein Vertragsverhältnis eingegangen. In diesem Zusammenhang behält sich die Gesellschaft das Recht vor, die Bestellung des Kunden anzupassen, wenn die Verpackungseinheiten der bestellten Ware nicht der Bestellung des Kunden entsprechen.

Im Falle einer Stornierung oder eines Widerrufs der angenommenen Bestellung oder des Vertrags durch den Kunden oder im Falle, dass der Kunde einer seiner Verpflichtungen nicht nachkommt, muss der Kunde der Gesellschaft eine Pauschalentschädigung von 20% der Nettoauftragssumme zahlen. Basis der Berechnung ist die von der Gesellschaft zugesandte Auftragsbestätigung.

3. PREISE, RECHNUNGEN UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die Preise in den Angeboten sind unverbindlich. Lediglich die angegebenen Preise in der Auftragsbestätigung oder in sonstigen Vertragsunterlagen der Gesellschaft sind für die Gesellschaft bindend. Sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, verstehen sich die Angaben zusätzlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Sofern sich aus dem Angebot, der Auftragsbestätigung oder anderen Vertragsunterlagen der Gesellschaft nichts anderes ergibt, erfolgen die Lieferung und der Versand der Ware auf Kosten des Kunden. Sendungen und Lieferungen im Großherzogtum Luxemburg sind unter der Bedingung kostenfrei, dass der von der Gesellschaft akzeptierte Auftragswert mindestens 100,- € ohne Mehrwertsteuer beträgt.

Das von der Gesellschaft an den Kunden übermittelte Angebot bleibt ab dem Ausstellungsdatum für einen Zeitraum von dreißig (30) Tagen gültig, sofern im Angebot nichts anderes festgelegt wurde.

Der Kunde muss das Angebot innerhalb der vorgenannten Frist annehmen, entweder durch Unterschrift und Rücksendung einer dem Angebot beigefügten Auftragsbestätigung der Gesellschaft, durch Übersendung eines Bestellscheins, durch Unterzeichnung eines Vertrages mit der Gesellschaft oder durch eine Anzahlung, andernfalls ist das Angebot nichtig.

Rechnungen werden in Euro ausgestellt und sind innerhalb dreißig (30) Tagen ab Rechnungsdatum zahlbar, sofern die Vertragsparteien nichts anderes schriftlich vereinbart haben.

Die Gesellschaft kann auf Zahlung einer Anzahlung vor Lieferung oder Versand bestehen, oder die Zahlung in bar vor Auslieferung der Bestellung verlangen, auch für den Fall, dass der Kreditrahmen des Kunden gegenüber der Gesellschaft ausgeschöpft ist.

Die Zahlungen von Rechnungen ist eine Bringschuld. Die unvollständige Lieferung oder Teillieferung einer Bestellung rechtfertigt nicht die Weigerung zur Zahlung der gelieferten Ware.

Jede verspätete Zahlung hat von Rechts wegen und ohne vorherige Ankündigung

die Zahlung von Verzugszinsen in Höhe des gesetzlichen Zinssatzes zur Folge. Dieser wird auf die überfälligen Beträge gemäß dem geänderten Gesetz vom 18. April 2004 über Zahlungsfristen und Verzugszinsen und der Richtlinie 2000/35/EG vom 29. Juni 2000 (Artikel 3 für Geschäfte zwischen Gewerbetreibenden und Artikel 12 für Geschäfte mit Verbrauchern) Tag genau ab dem Fälligkeitsdatum bis zum Eingang der Zahlung berechnet. (Zwischen Gewerbetreibenden, 30 Tage nach Eingang der Rechnung beim Kunden; Bei einem Verbraucher, ab Ablauf des dritten Monats nach Erhalt der Ware, Fertigstellung der Arbeiten oder Erbringung von Dienstleistungen).

Bei Nichtzahlung der Rechnung innerhalb der Fälligkeit, behält sich die Gesellschaft das Recht vor, als Pauschalentschädigung einen zusätzlichen Betrag in Höhe von 10% des geschuldeten Betrages geltend zu machen. Eventuell anfallende Inkassokosten, einschließlich Anwaltskosten, gehen zu Lasten des Kunden.

Jede Weigerung zur Zahlung, gleich aus welchem Grund, muss der Gesellschaft innerhalb von acht (8) Tagen nach Erhalt der Rechnung per Einschreiben mitgeteilt werden, andernfalls die Rechnung seitens des Kunden angenommen ist.

Bei Nichtzahlung einer fälligen Rechnung ist die Gesellschaft ohne vorherige Ankündigung ebenfalls berechtigt, alle Lieferungen und Leistungen, auch solche aus anderen Aufträgen oder Verträgen, aussetzen, solange die ausstehende Rechnung nicht vom Kunden beglichen wurde. Die Verbuchung der Zahlungen erfolgt vorrangig auf anfallende Zinsen, anschließend auf Verzugsauschalen und anfallenden Rechtskosten und anschließend auf die ältesten Rechnungen.

Die Gesellschaft kann vom Kunden Zahlungsgarantien verlangen. Die Vorlage ausreichender Garantien, gilt als Voraussetzung für den Abschluss des Vertrags bzw. für das Eingehen einer Geschäftsbeziehung.

4. PFLICHTEN DES KUNDEN

Der Kunde verpflichtet sich, die Gesellschaft mit den erforderlichen Maßnahmen zu unterstützen, um die Lieferung der Waren, die Installationen und die Erbringung der Dienstleistungen auszuführen. Diese Unterstützung umfasst unter anderem die Bereitstellung geeigneter Arbeitsbereiche oder Büros, sowie den Zugang zu Installationen, Ausrüstungen und Systemen, sowie die Bereitstellung von qualifiziertem Personal, die der Gesellschaft die Realisierung der Dienstleistungen, Installation von Geräten und Lieferung von Waren ermöglichen.

5. LIEFERUNG - MÄNGEL

Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, erfolgen Lieferungen ab dem Sitz der Gesellschaft. Die Verladung und Lieferung der Ware erfolgt auf Risiko des Kunden, gleiches gilt auch, wenn die Gesellschaft die Waren zu den Geschäftsräumen des Kunden transportiert. Die Angaben der Liefertermine sind unverbindlich, so dass der Käufer im Falle eines Lieferverzuges weder die Stornierung noch den Rücktritt vom Vertrag erwirken kann, noch Anspruch auf Schadenersatz hat. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, eine Bestellung aufzuteilen und in mehreren Teillieferungen auszuliefern. Der Kunde muss die Ware bei Übergabe in den Verkaufsräumen der Gesellschaft oder bei Anlieferung prüfen.

Alle sichtbaren Fehler oder Mängel müssen der Gesellschaft innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt oder Eintreffen der Ware per Einschreiben gemeldet werden. Andernfalls fallen diese Beanstandungen nicht mehr unter die Gewährleistung für sichtbare Fehler oder Mängel und werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Garantiefrist für versteckte Fehler oder Mängel ist auf einen Zeitraum von sechs (6) Monaten ab Erhalt oder Eintreffen der Ware begrenzt. Diese Garantie deckt jedoch nur versteckte Fehler oder Mängel ab, die der Gesellschaft per Einschreiben innerhalb von 8 Tagen nach ihrer Entdeckung gemeldet wurden.

Die Garantie für sichtbare oder versteckte Fehler oder Mängel erstreckt sich nur auf den Warenwert oder die Reparaturkosten, berechtigen jedoch nicht zu Schadenersatzansprüchen, welcher Art auch immer, des Kunden.

Die Gesellschaft kann selbst die Mängelbeseitigung vornehmen. Befindet sich der Kunde für die von ihm bestellte Waren durch seine Abwesenheit, Angabe einer falschen Adresse oder für sonstige Gründe, die auf ihn zurückfallen, in Annahmeverzug, ist die Gesellschaft berechtigt, den Warenwert, sowie alle son-

stigen angefallen Mehrkosten, die durch die Nichtannahme der Waren durch den Kunden entstanden sind, in Rechnung zu stellen.

6. RÜCKNAHMEN

Vertraglich gelieferte Ware kann nicht umgetauscht oder zurückgenommen werden. Wenn die Gesellschaft aus Kulanzgründen von dieser Regelung abweicht, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Die Rücksendung der Ware wird nur in Ausnahmefällen und nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Geschäftsführung der Gesellschaft angenommen.
- Die Rücksendung bedarf einer schriftlichen Anfrage an die Gesellschaft unter Angabe der Artikel und Mengen. Diese Anfrage muss auch die Bestellnummer, die Lieferscheinnummer und die Rechnungsnummer beinhalten.
- Die Rücksendung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Kunden an den Sitz der Gesellschaft. Eine Kopie der schriftlichen Zustimmung der Gesellschaft muss beigefügt werden.
- Die Ware muss original verpackt sein und sich in einem guten Zustand befinden.
- Die Ware darf nicht älter als sechs (6) Monate ab dem Lieferdatum sein und muss dem aktuellen technischen Stand entsprechen und darf auch nicht vom Kunden oder Dritten verändert worden sein.
- Nicht mehr im Katalog aufgeführtes Material bzw. beschädigte (z.B. verkatzte Oberflächen) oder bereits montierte Ware, kann nicht zurückgenommen werden.
- Die Rücknahme von Sonderanfertigungen, in Sonderfarben lackierte Anfertigungen, sowie nicht wieder verwendbarer Ware, ist ausgeschlossen.

Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, Lieferungen, die die oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllen, auf Kosten des Kunden zurückzusenden.

Waren, die ursprünglich aus dem Lager der Gesellschaft herrühren, unterliegen einer Rücknahmegebühr von 15%, jedoch einem Mindestbetrag von 15 €. Ware, die an Lieferanten der Gesellschaft zurückgesandt wird, unterliegt den Rücknahmebedingungen des Lieferanten.

Diese Regeln gelten, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde. Im Falle einer Falschlieferung, die die Gesellschaft zu verschulden hat, wird die Ware unter oben genannten Voraussetzungen kostenfrei zurückgenommen.

7. GARANTIE UND HAFTUNG

Die Garantie der Gesellschaft für gelieferte Waren und Geräte ist auf die vom Hersteller dieser Waren gewährte Garantie beschränkt. Im Falle eines Mangels muss der Kunde die Gesellschaft innerhalb acht (8) Tagen nach Erhalt der Ware schriftlich informieren und ihm die Seriennummer, die Typen- und Modellnummer des Herstellers, die betreffende Rechnungsnummer, die Bestellnummer des Kunden und eine Beschreibung des Mangels, sowie sonstige sachdienliche Informationen zukommen lassen. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Gewährleistungsanspruch ausgeschlossen. Alle fehlerhaften Waren oder Geräte werden auf Kosten und Risiken des Kunden an die Gesellschaft zu den unter Punkt 6 genannten Bedingungen zurückgesandt. Die Gesellschaft hat die Wahl, defekte Waren oder Geräte auszutauschen oder zu reparieren.

Wenn sich nach einer Prüfung durch die Gesellschaft herausstellt, dass eine Ware oder ein Gerät nicht defekt ist oder der Defekt auf eine falsche oder unsachgemäße Verwendung durch den Kunden zurückzuführen ist, unterliegt die Gesellschaft keinerlei Verpflichtungen und kann dem Kunden die Zeit und die Kosten in Rechnung stellen, die für die Analyse der Waren oder Geräte aufgewendet wurden.

Bei geringfügigen Mängeln hat der Kunde nur Anspruch auf Minderung des Preises. In jedem Fall hat der Kunde alles zu tun, um seinen Schaden so gering wie möglich zu halten.

Die Gesellschaft übernimmt keine Haftung für die Eignung der gelieferten Waren oder installierten Geräte in Bezug auf die Bedürfnisse des Kunden und die besondere Verwendung, die sich der Kunde von ihnen erhofft. Die Gesellschaft kann darüber hinaus keine Haftung übernehmen, wenn sich herausstellt, dass der Kunde nicht über die erforderlichen Fähigkeiten verfügt, um die gelieferten Waren oder installierten Geräte zu verwenden oder ordnungsgemäß zu betreiben.

In keinem Fall ist die Gesellschaft für Folgeschäden, die beim Kunden entstanden sind, haftbar. Dies gilt insbesondere, aber nicht ausschließlich, für Datenverlust, Verlust von Programmen, entgangener Gewinn, Gewinnausfall, Betriebsunterbrechung, Reklamationen Dritter oder sonstige wirtschaftliche Schäden.

Für folgende Fälle übernimmt die Gesellschaft ebenfalls keinerlei Haftung. Für Fehler oder Mängel

- aufgrund vom Kunden mitgelieferter Entwürfe oder Angaben
- die durch Handlung oder Unterlassung vom Kunden entstehen oder seitens einem Dritten
- die entstehen, wenn sich herausstellt, dass die Ware oder Geräte vom Kunden oder einem Dritten, der zuvor nicht von der Gesellschaft genehmigt wurde, repariert oder modifiziert wurden
- die auf eine anormale Funktionsweise oder Verwendung zurückzuführen sind
- die durch Überspannung entstehen
- die durch nicht sachgerechte Verwendung laut den Gebrauchsanweisungen der Gesellschaft und/oder des Herstellers entstehen
- die durch Nichtanwendbarkeit der Dokumentation, die der Ware beigefügt ist, entstehen.

Sämtliche Reklamationen des Kunden müssen innerhalb von acht (8) Tagen nach Entdecken des Schadens per Einschreiben mit Rückschein an den Sitz der Gesellschaft geschickt werden.

8. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Die Haftung der Gesellschaft für definitiv festgestellte Verletzungen von Vertragspflichten ist in jedem Fall wie folgt begrenzt: In Bezug auf Ware ist die Haftung der Gesellschaft stets auf die in den Vertragsunterlagen festgelegten Warenpreise beschränkt. In Bezug auf die erbrachten Dienstleistungen kann die Gesellschaft nur für unmittelbare Schäden (siehe Artikel 7 oben) haftbar gemacht werden und niemals, sofern nicht ausdrücklich zwischen den Parteien vereinbart, kann die Haftung die von der Gesellschaft abgeschlossene Versicherungssumme für Personen – und Sachschäden übersteigen.

Fälle von leichter Fahrlässigkeit begründen keine Haftung der Gesellschaft.

9. EIGENTUMSVORBEHALT

Erhaltene oder gelieferte Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des Preises, der Steuern und des Zubehörs Eigentum der Gesellschaft. Sie fallen jedoch unter die ausschließliche Verantwortung und die Obhut des Kunden, der die Gesellschaft frei von Schaden, Zerstörung oder Diebstahl halten muss, auch im Fall von höherer Gewalt. Der Kunde verwahrt diese Waren im Namen der Gesellschaft, so dass sie leicht als Eigentum der Gesellschaft identifiziert werden können. Der Kunde darf die Ware nicht verkaufen oder veräußern, bis er deren vollen Preis bezahlt hat.

10. BEHANDLUNG PERSÖNLICHER DATEN - GEMÄSS DEN ALLGEMEINEN DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN (DSGVO)

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Daten des Kunden in Übereinstimmung mit den gesetzlich geltenden Bestimmungen und der EU-Verordnung 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr, zu verarbeiten. (im Folgenden: DSGVO).

Die Gesellschaft verarbeitet die personenbezogenen Daten des Kunden wie Kontaktdaten, Identifikationsdaten und Finanzdaten im Rahmen der Vertragserfüllung. Diese Daten werden zu folgenden Zwecken erhoben:

- (i) die Erfüllung von Dienstleistungs- / oder Lieferverträgen;
- (ii) die Verwaltung der Kundenbeziehung;
- (iii) Überwachung der erbrachten Dienstleistungen;
- (iv) Rechnungsstellung;
- (v) Aufbau der Geschäftsbeziehung (Marketing);
- (vi) die Gewährleistung der Forderungseintreibung bei nicht gezahlten Rechnungen
- (vii) Abwicklung von eventuellen Rechtsstreitigkeiten.

Die Daten werden für die Zeit gespeichert, die zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist, oder für die Zeit, die erforderlich ist, dass die Gesellschaft ihre gesetzlichen Verpflichtungen erfüllen kann. Die Gesellschaft ergreift alle erforderlichen und zumutbaren technischen und organisatorischen Maßnahmen, um ein hohes Maß an Sicherheit in Bezug auf die verarbeiteten Daten zu gewährleisten und die Daten vor versehentlicher oder rechtswidriger Zerstörung, versehentlichem Verlust oder Veränderung, nicht autorisierte Weiterleitung oder unbefugter Zugriff und jede andere Form von rechtswidriger Verarbeitung, zu schützen.

Der Zugriff auf personenbezogene Daten ist

ausschließlich Mitarbeitern der Gesellschaft gestattet, die aufgrund ihrer Funktion zur Behandlung von personenbezogenen Daten befugt sind. Sie unterliegt einer strengen Vertraulichkeitspflicht.

Die erhobenen Daten können gegebenenfalls Subunternehmern der Gesellschaft mitgeteilt werden, wenn dies für die Erbringung der vom Kunden gewünschten Leistungen erforderlich ist. Die Gesellschaft stellt sicher, dass seine Subunternehmer bei der Erbringung ihrer Dienstleistungen die personenbezogenen Daten des Kunden, gemäß den geltenden Gesetzen zum Schutz personenbezogener Daten, verwenden. Darüber hinaus kann die Gesellschaft aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung oder zwecks Beilegung von Streitigkeiten zur Offenlegung der personenbezogenen Daten des Kunden aufgefordert werden.

Der Kunde hat ein Recht auf Auskunft, Zugriff, Berichtigung und Löschung seiner personenbezogenen Daten gemäß den Bestimmungen der DSGVO. Er kann auch, aus berechtigten Gründen, die Verarbeitung ablehnen oder einschränken. Der Kunde kann von seinen Rechten jederzeit Gebrauch machen, indem er eine schriftliche Aufforderung an die Gesellschaft / deren Datenschutzbeauftragten auf elektronischem Wege (gdpr@zenner.lu) oder per Post (Marco Zenner S.à r.l.; Z.I. Zare Est 2b; L-4385 Ehlerange) sendet.

Durch den Vertragsabschluss mit der Gesellschaft erkennt der Kunde die Erhebung und Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten in der zuvor angegebenen Form an und akzeptiert diese.

11. VERSCHIEDENES

11.1. Höhere Gewalt. Die Gesellschaft behält sich ausdrücklich das Recht vor, auch ohne vorherige Ankündigung die Erfüllung ihrer Verpflichtungen in Fällen höherer Gewalt auszusetzen. Als höhere Gewalt gelten Teil – und Vollstreiks, Epidemien, Krieg, Mobilisierung, Brände oder sonstige Ereignisse, welcher Art auch immer, die die Erfüllung der Verpflichtungen durch die Gesellschaft erheblich erschweren oder behindern. Dauert der Umstand der höheren Gewalt länger als 30 Tage an, hat der Kunde das Recht, den Vertrag fristlos zu kündigen, ohne aber Schadenersatz geltend machen zu können.

11.2. Änderungen: Für die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Änderungen vorbehalten. Für das Rechtsgeschäft gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die zum Zeitpunkt der Annahme der Bestellung oder der Unterzeichnung des Vertrages gültig sind. Eine nachträgliche Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen hat keine Auswirkungen auf das vorher abgeschlossene Rechtsgeschäft. Die gültigen Verkaufsbedingungen sind jederzeit auf der Website der Gesellschaft abrufbar.

11.3. Nichtigkeit einer Klausel: Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise durch ein Gesetz oder ein richterliches Urteil unwirksam sein oder werden, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Eine unwirksame Regelung haben die Vertragsparteien durch eine solche Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt und wirksam ist.

11.4. Subunternehmer: Die Gesellschaft ist berechtigt, seine Dienstleistungen ganz oder teilweise durch Dritte ausführen zu lassen.

11.5. Abwerbverbot: Während der Durchführung des Vertragsverhältnisses und während eines Zeitraums von sechs (6) Monaten nach Vertragserfüllung ist es dem Kunden untersagt, ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Gesellschaft, weder direkt noch indirekt Mitarbeiter der Gesellschaft (als Mitarbeiter, Berater oder in anderer Funktion) abzuwerben oder einzustellen.

11.6. Abtretung: Der Kunde darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Gesellschaft keine Rechte aus dem Vertragsverhältnis abtreten oder anderweitig übertragen.

12. ANWENDBARES RECHT - ZUSTÄNDIGES GERICHT

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Vertragsbeziehungen zwischen der Gesellschaft und dem Kunden unterliegen ausschließlich luxemburgischem Recht. Alle Streitigkeiten aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder aus dem Vertragsverhältnis zwischen der Gesellschaft und dem Kunden, die nicht innerhalb von 30 Tagen, gerechnet ab dem Datum des Einschreibens an die andere Partei, gültig beilegt werden können, unterliegen ausschließlich dem Gerichtsstand Luxemburg.

CONDITIONS GENERALES DE VENTE MARCO ZENNER SARL

1. OBJET

Les présentes conditions générales de vente et de prestation de services (ci-après « les Conditions Générales ») régissent les relations entre la société MARCO ZENNER SARL (ci-après « la Société ») et ses clients (ci-après « le Client ») (ci-après ensemble « les Parties ») ou l'une d'entre elles « la Partie »).

Les présentes Conditions Générales sont applicables à toutes les offres et à tous les contrats de vente et de prestation de services de la Société et restent applicables pendant toute la durée des relations contractuelles entre la Société et le Client.

Sauf dérogation expresse et écrite, les présentes Conditions Générales s'appliquent à l'exclusion de toutes autres conditions générales qui seraient communiquées par le Client, même dans l'hypothèse où ces conditions prévoyaient que ce dernier ne contracte que sous l'empire de ses propres conditions. Sauf dérogation expresse et écrite, la Société ne sera jamais engagée par les conditions générales du Client, y compris au cas où elle ne les aurait pas expressément contestées.

2. MODALITES D'EXECUTION

La commande du Client, qu'elle soit écrite ou orale, ne constitue un engagement pour la Société qu'après envoi d'une acceptation de commande par la Société renseignant le détail de la commande et les prix applicables. Dans ce contexte la Société se réserve le droit d'ajuster la commande du Client si le conditionnement d'emballage de la marchandise commandée ne permet d'honorer tel quel la commande du Client.

En cas d'annulation ou de révocation de la commande acceptée ou du contrat par le Client ou si le Client ne respecte pas l'une de ses obligations, le Client devra payer à la Société une indemnité forfaitaire à concurrence de 20% du montant total hors TVA réduit suivant la commande acceptée.

3. PRIX, FACTURATION ET PAIEMENT

Les prix figurant dans les offres sont susceptibles de modification. Seuls les prix figurant dans l'acceptation de la commande lient la Société et autres documents contractuels émis par la Société sont exprimés hors TVA, sauf lorsqu'il y est expressément fait référence.

Sauf stipulation expresse contraire dans l'offre, la confirmation de commande ou autres documents contractuels émis par la Société, la livraison et l'expédition de la marchandise se font aux frais du client. Par exception les expéditions et livraisons dans le Grand-Duché de Luxembourg sont gratuites au cas où le montant de la commande acceptée par la société se chiffre à au moins 100.-€, hors TVA.

L'offre transmise par la Société au Client reste valable pour une durée maximale de trente (30) jours à compter de la date de l'offre de la société, sauf si autrement stipulé dans l'offre.

Le Client doit accepter l'offre endéans le délai précité soit par le renvoi d'une confirmation de commande joint par la Société à son offre, soit par l'envoi d'un bon de commande, soit par la signature d'un contrat avec la Société, soit par le paiement d'un acompte, à défaut de quoi l'offre est caduque.

Les factures sont exprimées en euros et sont payables endéans les trente (30) jours à compter de la date de la facture, sauf stipulation contraire convenue par écrit entre parties.

La Société peut solliciter le paiement d'un acompte avant livraison ou expédition ou solliciter le paiement en espèces avant délivrance de la commande, notamment au cas où la ligne de crédit du Client auprès de la Société est épuisée.

Les paiements sont portables. La livraison incomplète ou partielle d'une commande ne peut justifier le refus de paiement des marchandises livrées.

Tout retard de paiement entraîne de plein droit et sans mise en demeure préalable le paiement d'intérêts de retard au taux d'intérêt légal en vigueur calculés sur les montants en souffrance, conformément à la loi modifiée du 18 avril 2004 relative aux délais de paiement et aux intérêts de retard transposant la directive 2000/35/CE du 29 juin

2000 (article 3 pour les transactions entre commerçants et article 12 pour les transactions avec un consommateur), sur une base journalière depuis la date d'échéance (entre commerçants, 30 jours après la date de réception par le Client de la facture ; avec un consommateur, à partir de l'expiration du troisième mois qui suit la réception des marchandises, l'achèvement des travaux ou la prestation des services) jusqu'à la réception effective du paiement.

En cas de non-paiement de la facture à son échéance, la Société se réserve le droit de réclamer, à titre d'indemnité forfaitaire, à un montant supplémentaire égal à 10% du montant redû.

Tous les frais de recouvrement que la Société serait amenée à engager, y compris les frais d'avocat, resteront à la charge du Client.

Tout refus de paiement pour quelque cause que ce soit devra être notifié à la Société par lettre recommandée endéans les huit jours après la réception de la facture, faute d'acceptation de la facture.

En cas de non-paiement d'une facture à son échéance, la Société sera également en droit, sans avertissement préalable, de suspendre toutes livraisons et toutes prestations, y compris celles découlant d'autres commandes ou contrats, tant que la facture en souffrance n'aura pas été réglée par le Client.

L'imputation des paiements se fait par priorité sur les intérêts, les indemnités forfaitaires et les éventuels frais d'avocat et ensuite sur les factures les plus anciennes.

La Société peut solliciter des garanties de paiement du Client. La production de garanties suffisantes satisfaisant la Société vaudra comme condition suspensive à la conclusion de la convention, respectivement à l'entrée en relation.

4. OBLIGATIONS DU CLIENT

Le Client apportera à la Société toute l'aide nécessaire pour permettre la fourniture effective des marchandises, la mise en place des équipements et la réalisation effective des services par la Société. Cette aide inclura, de façon non limitative, la mise à disposition de l'espace de travail ou des bureaux appropriés et l'accès aux installations, équipements et systèmes, l'affectation d'un personnel compétent, qui permettront à la Société la réalisation des services, la mise en place des équipements et la livraison des marchandises.

5. LIVRAISON - DEFAULTS

Sauf stipulation expresse contraire, les livraisons se font au départ du siège de la Société. Le chargement et le transfert de la marchandise se font, même en cas de transport de la marchandise de la Société vers les locaux du Client, au risque du Client. Les délais de livraison sont purement indicatifs, de sorte que l'acheteur ne pourra obtenir l'annulation ou la résolution du contrat en cas de retard dans la livraison, ni avoir droit à des dommages-intérêts. La Société se réserve le droit de scinder une commande et de la livrer partiellement. Le Client examinera la marchandise dès sa réception dans les magasins de la Société ou à son arrivée, en cas de livraison.

Tous les défauts et vices apparents doivent être dénoncés à la Société par lettre recommandée dans un délai de 8 jours de la réception ou arrivée, faute de quoi ils ne tomberont plus sous la garantie des défauts et vices apparents et ne seront plus pris en considération. La garantie des vices ou défauts cachés est limitée à une période de six (6) mois après la réception ou l'arrivée de la marchandise. Cette garantie ne couvre cependant que les vices ou défauts cachés qui auront été signalés à la Société par lettre recommandée dans la huitaine de leur découverte.

La garantie au titre des vices ou défauts apparents ou cachés ne couvre que la marchandise ou les frais de réparation, mais ne donne pas le droit à des dommages-intérêts généralement quelconques au profit du Client.

La Société pourra, si tel est son désir, procéder elle-même à la réparation du vice ou défaut.

Si le Client ne prend pas livraison en temps utile d'une marchandise qu'il a commandée ou s'il rend la livraison impossible par son absence, l'indication d'une fausse adresse ou pour toute autre raison qui lui est imputable, la Société sera habilitée à en facturer le prix immédiatement et tous autres frais

occasionnés par le défaut de prise de livraison par le Client.

6. RETOURS

Toute marchandise livrée contractuellement ne peut être ni échangée, ni reprise. Si pour des raisons de souplesse la Société déroge à cette interdiction, les conditions suivantes doivent être respectées :

- Le retour des marchandises ne sera accepté qu'exceptionnellement et seulement après accord écrit préalable de la direction de la Société.
- Le retour est sujet à une demande écrite auprès de la Société avec indication des références des articles et des quantités. Sur cette demande doit figurer également le numéro de la commande, le numéro de bon de livraison ainsi que le numéro de la facture.
- La livraison en retour se fera aux frais et risques du Client à l'adresse du siège de la Société. Une copie de l'accord écrit doit être jointe.

- La marchandise doit se trouver dans un bon état et dans son emballage d'origine.
- La marchandise ne doit pas être plus ancienne que six (6) mois après la livraison, et doit être conforme au niveau technique actuel et ne doit pas avoir l'objet d'une transformation par le Client ou un tiers.
- Le matériel ne figurant plus dans le catalogue, resp. endommagé (p.ex. surfaces griffées) ainsi que du matériel ayant déjà été monté, ne peut en aucun cas être repris.
- La reprise de fabrications spéciales, ou laquées dans des teintes spéciales, ainsi que des pièces non réutilisables est exclue.

La Société se réserve le droit de renvoyer, aux frais du Client, les livraisons qui ne correspondent pas aux critères ci-dessus.

Toutes marchandises retournées, provenant originellement de notre stock, seront passibles de frais de retour de 15%, mais d'un montant minimum de 15 €. Pour tous retours vers les fournisseurs, les frais s'orientent aux conditions de retour de ceux-ci. Ces règles entrent automatiquement en vigueur sauf autres accords fixés par écrit.

En cas d'erreur de livraison par de la Société le retour de la marchandise sera gratuit.

7. GARANTIES ET RESPONSABILITES

La garantie de la Société concernant les marchandises et équipements livrés se limite à celle accordée par le fabricant de ces marchandises.

En cas de défaut d'une marchandise ou de l'équipement, le Client contactera par lettre recommandée endéans les huit jours après réception de la marchandise la Société et lui fournira le numéro de série, la pièce et le numéro de modèle du fabricant, le numéro de la facture concernée, le numéro de la commande de client et une description du défaut ainsi que toute autre information appropriée. Une fois ce délai passé toute garantie de réclamation est exclue. Toutes les marchandises défectueuses ou l'équipement défectueux seront retournés dans les locaux de la Société comme décrit sous le point 6, aux frais et risques du Client. La Société aura le choix entre remplacer ou réparer la marchandise ou l'équipement défectueux.

Si, après analyse par la Société, une marchandise ou l'équipement s'avère non-défectueuse ou s'il s'avère que le défaut provient d'une utilisation non-conforme ou inadéquate par le Client, la Société n'aura aucune obligation et pourra facturer au Client le temps consacré et les frais liés à l'analyse de la marchandise ou de l'équipement. En cas de malfaçon mineure, le Client n'aura droit qu'à une réduction du prix. En toute circonstance, le Client devra tout faire pour minimiser son préjudice.

La Société ne fournit aucune garantie quant à l'adéquation de la marchandise livrée ou des équipements installés par rapport aux besoins du Client et à l'usage particulier que le Client souhaite en faire. La Société ne saurait, en outre, assumer une quelconque responsabilité s'il devait apparaître que le Client ne dispose pas des compétences requises pour utiliser ou faire fonctionner correctement la marchandise livrée ou les équipements installés.

En aucun cas la Société ne pourra être tenue responsable par le Client des dommages indirects (comme, mais non exclusivement, ceux résultant de la perte de données, perte de programmes, perte de bénéfices, manque à gagner, interruptions d'activité, réclamations par des tiers ou tout autre dommage économique).

La Société n'assume encore aucune responsabilité lorsqu'un défaut s'avère provenir d'une conception ou spécification fournie par le Client ou d'un acte ou d'une omission

de sa part ou de la part d'un tiers, lorsque la marchandise ou l'équipement s'avère avoir été réparé ou modifié par le Client ou un tiers non approuvé préalablement par la Société, lorsque le défaut s'avère provenir d'un fonctionnement ou d'une utilisation anormale ou d'un stress électrique ou d'un usage non conforme aux spécifications et instructions d'utilisation fournies par la Société et/ou le fabricant ou encore résultant de l'utilisation ou de l'impossibilité d'utilisation de la documentation attachée à la marchandise ou à l'équipement.

Toute réclamation de la part du Client doit être adressée par lettre recommandée au siège de la Société endéans les huit (8) jours suivant la survenance du dommage.

8. LIMITATION DE RESPONSABILITE

La responsabilité de la Société relative à toute violation de ses obligations contractuelles dès lors qu'elle aura été définitivement établie, sera, en tout état de cause, limitée comme suit :

Concernant les marchandises, la responsabilité de la Société sera toujours limitée aux prix des marchandises tels qu'ils ont été fixés dans les documents contractuels ; Concernant les services réalisés, la responsabilité de la Société ne pourra être engagée que pour des dommages directs (cf. article 7 ci-dessus) et ne pourra jamais, sauf stipulation expresse convenue entre parties, dépasser les limites de la R.C. d'exploitation souscrite par la Société pour les dommages corporels et pour les dommages matériels. Les cas de fautes légères ne donnent pas lieu à responsabilité de la Société.

9. RESERVE DE PROPRIETE

Les marchandises reçues ou livrées restent la propriété de la Société jusqu'au paiement intégral du prix, taxes et accessoires.

Ils passent néanmoins sous la responsabilité et garde exclusives du Client, qui doit tenir quitte et indemniser la Société de toute détérioration, destruction ou vol, même en cas de force majeure.

Le Client conservera ces marchandises au nom et pour le compte de la Société de manière à ce qu'ils soient facilement identifiables comme étant la propriété de la Société. Le Client s'interdit toute cession ou déposition des marchandises tant qu'il n'aura pas réglé l'intégralité de leur prix.

10. TRAITEMENT DES DONNEES A CARACTERE PERSONNEL - EN APPLICATION DU REGLEMENT GENERAL SUR LA PROTECTION DES DONNEES (RGPD)

La Société s'engage à traiter les données fournies par le Client conformément aux dispositions légales et réglementaires applicables et notamment au Règlement (UE) 2016/679 du Parlement européen et du Conseil du 27 avril 2016 relatif à la protection des personnes physiques à l'égard du traitement des données à caractère personnel et à la libre circulation de ces données (ci-après le RGPD).

La Société traite des données à caractère personnel du Client, telles que des coordonnées de contact, des données d'identification ainsi que des données financières dans le cadre de l'exécution du contrat. Ces données sont recueillies pour les finalités suivantes :

- (i) permettre l'exécution des contrats de prestation de service et/ ou de fourniture de matériel ;
- (ii) assurer la gestion de la relation avec le Client ;
- (iii) assurer le suivi des services prestés ;
- (iv) permettre la facturation ;
- (v) développer la relation commerciale (marketing) ;
- (vi) garantir le recouvrement des impayés ;
- (vii) gérer les contentieux éventuels.

Les données sont conservées pour la durée nécessaire à l'accomplissement des finalités susmentionnées ou le temps nécessaire pour permettre à la Société de répondre à ses obligations légales.

La Société prend toutes les mesures nécessaires et raisonnables, de nature technique et organisationnelle, pour garantir un niveau de sécurité élevé concernant les données traitées et assurer la protection de ces données contre la destruction accidentelle ou illicite, la perte accidentelle, l'altération, la diffusion ou l'accès non autorisé ainsi que toute autre forme de traitement illicite. L'accès aux données à caractère personnel est strictement limité aux employés de la Société habilités à les traiter en raison de leurs fonctions et soumis à une obligation stricte de confidentialité.

Les données recueillies pourront éventuellement être communiquées à des sous-traitants de la Société lorsque ceci s'avère

nécessaire pour l'accomplissement des prestations souhaitées par le Client. La Société s'assure que dans le cadre de l'exécution de leurs prestations, ses sous-traitants utilisent les données à caractère personnel du Client en conformité avec la législation applicable en matière de protection des données personnelles. Par ailleurs, la Société peut être amenée à communiquer des données à caractère personnel du Client en vertu d'une obligation légale ou aux fins de règlements de conflits.

Le Client dispose d'un droit d'information, d'accès, de rectification et d'effacement des données personnelles qui le concernent, conformément aux termes du RGPD. Il peut également, pour des motifs légitimes, s'opposer aux traitements réalisés ou en demander la limitation. Le Client peut exercer ses droits à tout moment en soumettant une demande écrite à la Société/auprès du Délégué à la protection des données de la Société par voie électronique (gdpr@zenner.lu) ou par voie postale (Marco Zenner S.à r.l.; Z.I. Zare Est 2b; L-4385 Elherange). En s'engageant avec la Société, le client reconnaît et accepte la collecte et le traitement de ses données à caractère personnel tels que précédemment exposés.

11. DIVERS

11.1. Force majeure. La Société se réserve expressément le droit, même sans préavis, de suspendre l'exécution de ses obligations dans le cas de force majeure. Sont considérés comme cas de force majeure, les graves totales ou partielles, les épidémies, la guerre, la mobilisation, les incendies ou tout autre événement généralement quelconque qui empêche ou entrave de manière significative l'exécution de ses obligations par la Société.

Au cas où l'événement de force majeure perdure pendant plus de 30 jours, le Client aura le droit de résilier le contrat sans préavis et sans pouvoir prétendre avoir droit à des dommages-intérêts généralement quelconques.

11.2. Modifications: Les présentes conditions générales sont susceptibles de modification. Les conditions générales applicables à la vente sont celles en vigueur à la date de l'acceptation de la commande ou de la signature du contrat. Toute modification ultérieure des conditions générales est sans effet sur la vente antérieure.

Les conditions générales vente en vigueur sont accessibles à tout moment sur le site internet de la Société

11.3. Nullité de clause: Au cas où une ou plusieurs stipulations du présent contrat ou du des contrat(s) à conclure sera(en)t déclarée(s) nulle(s) ou non avenue(s) par une loi, un règlement ou une décision de justice, le reste du contrat n'en sera pas affecté et continuera à être valable.

Les parties s'efforceront dans ce cas de substituer à la ou aux stipulations en question, une ou plusieurs autres stipulations s'approchant le plus possible dans leur principe de la ou des stipulations illégales, non-applicables ou nulles, en vue d'un résultat équivalent.

11.4. Sous-traitance: La Société est en droit de sous-traiter tout ou partie de ses services à un tiers.

11.5. Non-sollicitation: Durant la réalisation de la relation contractuelle et pour une période de six (6) mois suivant sa réalisation, le Client ne sollicitera ni directement ni indirectement en vue de recruter ou d'engager aucun membre du personnel (comme employé, consultant ou en toute autre qualité) de la Société, sans le consentement écrit et préalable de la Société.

11.6. Cession: Le Client ne pourra céder ou transférer de toute autre manière, un quelconque de ses droits découlant de la relation contractuelle sans le consentement écrit et préalable de la Société.

12. DROIT APPLICABLE - TRIBUNAL COMPETENT

Les présentes Conditions Générales et les relations contractuelles entre la Société et le Client sont régies exclusivement par le droit luxembourgeois.

Tout litige découlant des présentes Conditions Générales ou de la relation contractuelle entre la Société et le Client qui ne pourra pas être résolu à l'amiable dans un délai de 30 jours de sa dénonciation par lettre recommandée à l'autre partie sera de la compétence exclusive des tribunaux luxembourgeois.